

Presseinformation

Zwischen Kampf und Harmonie – Gratwanderung für Familie in Zeiten von Corona

Danke an Familien zum Internationalen Tag der Familie

Den heutigen internationalen Tag der Familie nehmen die Thüringer Familienverbände zum Anlass, Familien Danke zu sagen und deutlich auf die grundlegende Bedeutung von Familie für die Gesellschaft hinzuweisen. Familie ist eine politische Querschnittsaufgabe!

Mit der Corona-Krise hat sich das Leben aller Familien schlagartig und in nie geahnter Weise verändert. Sorgen, Überforderung und Angst prägen den Alltag. Sorgen um die wirtschaftliche Existenzsicherung und den Arbeitsplatz, um die persönliche Freiheit und die demokratischen Rechte und um die eigene Gesundheit und die der Angehörigen - vor allen Dingen aber um die Frage: Wie sieht die Zukunft für uns aus? Familien haben Ruhe bewahrt und konstruktiv handelnd für den notwendigen gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Krisenbewältigung unter oft harten Bedingungen gesorgt. Familien zählen zu den Held*innen des Alltags! Vor besonderen Herausforderungen stehen dabei alle, die mit geringem Einkommen, persönlichen Handicaps, Kindern/Jugendlichen mit Beeinträchtigung, beengenden Wohnverhältnissen, in alleiniger elterlicher Sorge oder/und pflegend, den Alltag mit ihren Kindern und Angehörigen - organisieren.

Trotz der Sorgen gibt es dennoch Familien, die von bislang kaum erlebter Quality time berichten. „Es war intensiv gemeinsame Zeit da, mit den Kindern und für die Kinder, die wir sonst nur in den ersten Wochen nach der Geburt der Kinder so erleben durften.“ – so eine Mutter. „So viel Zeit für gemeinsame Spieletage finden wir sonst kaum.“ – sagt ein Familienvater.

Doch zur Überwindung der Krise brauchen Familien dringend Perspektiven und Planungssicherheit. Die Öffnung von Biergärten, Autohäusern, Frisören und co. läuft nicht im Gleichschritt zu Wiederaufnahme der Kinderbetreuung und Schule. Wirtschaftsinteressen werden eher gehört und betrachtet als die Bedürfnisse von Kindern und Familie. Familien haben die zeitlichen Lücken zu schließen. Die Mehrbelastung endet noch nicht.

Um für Familien umsetzbare Maßnahmen zu schaffen, ist bei der Entwicklung von Konzepten zur Überwindung der Corona-Krise und politischen Abwägungen die Abstimmung der Maßnahmen zu verbessern. Damit dies auch gelingen kann, wünschen sich die Thüringer Familienverbände eine übergreifende Zusammenarbeit mit und unter den Thüringer Ministerien. Die Corona-Krise bietet neue Perspektiven in der Familienpolitik um der Querschnittsaufgabe Familie zukünftig besser gerecht zu werden.

Die Krise zeigt einmal mehr, Familie ist der Grundpfeiler des Staates.

Fragen an: Arbeitskreis Thüringer Familienorganisationen e.V.
Vorsitzender: Herr Aaron Richardt
Telefon: 0361/ 6527380
E-Mail: akf.thueringen@googlemail.com
Internet: www.familien-in-thueringen.de

Der Arbeitskreis Thüringer Familienorganisationen ist ein Zusammenschluss von thüringenweit agierenden Familienverbänden und Familienorganisationen:

- Deutscher Familienverband, LV Thüringen (DFV)
- Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen, Landesarbeitskreis Thüringen (eaf)
- Familienbund der Katholiken im Bistum Erfurt und im Freistaat Thüringen (FDK)
- Verband Alleinerziehende Mütter und Väter, LV Thüringen (VAMV)
- Landesverband der Pflege- und Adoptivfamilien (PfAd)
- Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V. (KRFT)
- NaturFreunde Thüringen e.V.
- pro familia LV Thüringen
- Der Kinderschutzbund LV Thüringen e.V. (DKSB)